

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· **Produktidentifikator**

· **Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

· **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches Epoxidharzhärter**

· **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

ROMEX Produktions GmbH

Mühlgrabenstraße 19

D-53340 Meckenheim

Tel.: 0049 (0)2225-7032820

Fax: 0049 (0)2225-7032828

email: info@romex-rpg.de

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **Notrufnummer:**

Giftnotrufzentrale BONN

Tel.: 0049(0)228-19240

gizbn@mailien.meb.uni-bonn.de

www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale/

### 2 Mögliche Gefahren

· **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2                      H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B            H314    Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2. H411    Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4            H302    Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Sens. 1            H317    Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



C; Ätzend

R34:            Verursacht Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/22:        Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.



Xi; Sensibilisierend

R43:            Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**


C Ätzend

N Umweltgefährlich

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

1,3-Cyclohexandimethanamin

N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin

Benzylalkohol

**R-Sätze:**

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung: Gemische**
**Beschreibung:** Epoxidharzhärter, Formulierung auf Basis aliphatischer Polyamine

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-xxxx	Benzylalkohol Xn R20/22 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	25-50%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Indexnummer: 612-067-00-9 Reg.nr.: 01-2119514687-32-xxxx	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin C R34;  Xn R21/22;  Xi R43 R52/53 Skin Corr. 1B, H314;  Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	10-25%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 2579-20-6 EINECS: 219-941-5	1,3-Cyclohexandimethanamin C R34; Xn R22; Xi R43 Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	2,5-10%
CAS: 10563-29-8 EINECS: 234-148-4	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin C R35; Xn R21/22; Xi R43 Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	2,5-10%
CAS: 25154-52-3 EINECS: 246-672-0 Indexnummer: 601-053-00-8	Nonylphenol C R34; Xn R22-62-63; N R50/53 Repr. Cat. 3 Repr. 2, H361fd; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302	2,5-10%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**  
Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 3)

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Unfallstelle sorgfältig säubern.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Behälter dicht geschlossen, trocken, bei 15 - 20°C lagern.  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:** 8 A
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>100-51-6 Benzylalkohol (25-50%)</b>
--

MAK (Deutschland)   vgl. Abschn. IIb
--------------------------------------

<b>2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin (10-25%)</b>
--

MAK (Deutschland)   vgl. Abschn. IIb
--------------------------------------

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- **Atemschutz:**  
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
 Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**



Kombinationsfilter A-P2

- **Handschutz:**



Handschuhe aus Kunststoff.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
 Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.  
 Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mmweitere Hinweise zu geeigneten Handschuhmaterialien finden Sie unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Handschuhe aus PVC.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus dickem Stoff.

Handschuhe aus Leder.

- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	gelblich
<b>Geruch:</b>	aminartig

· **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 100°C

· **Flammpunkt:** > 100°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte:** Nicht bestimmt

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

· **Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

· **Reaktivität**

· **Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung

· **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Unverträgliche Materialien:**

starke Säuren

starke Basen

starke Oxidationsmittel

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

im Brandfall:

giftige Gase/Dämpfe

ätzende Gase/Dämpfe

### 11 Toxikologische Angaben

· **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**100-51-6 Benzylalkohol**

Oral	LD50	1040 mg/kg (Mouse) 1040 mg/kg (rab) 1230 mg/kg (rat) (IUCLID)
Dermal	DNEL-worker	9,5 mg/kg/bw/d (-) ((langfristig))
	LD50	2000 mg/kg (rbt) (RTECS)
Inhalativ	DNEL - worker	90 mg/m <sup>3</sup> (-) ((langfristig))
	LC50	> 4178 mg/l (rat) (LC50 (4h)) nur Stäube, Nebel

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin</b>		
Oral	LD50	1030 mg/kg (rat)
	NOEL Teratogenität	250 mg/kg (rat) Ratte (weiblich) Methode: OECD TG 414
	NOEL maternal	50 mg/kg (rat) Methode: OECD TG 414
Dermal	LD50	1840 mg/kg (rab)
Inhalativ	DNEL - worker	20,1 mg/m <sup>3</sup> (-)
<b>2579-20-6 1,3-Cyclohexandimethanamin</b>		
Dermal	LD50	1700 mg/kg (rab)
<b>10563-29-8 N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin</b>		
Oral	LD50	681 - 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1310 mg/kg (rat)
<b>25154-52-3 Nonylphenol</b>		
Dermal	LD50	2140 mg/kg (rab)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

· **am Auge:** Starke Ätzwirkung

· **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**12 Umweltbezogene Angaben**

· **Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

**100-51-6 Benzylalkohol**

Algentoxizität	79 mg/l ( <i>Scenedesmus quadricauda</i> ) (EC50 (3h)) 640 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> ) (EC50 (96h))
BSB-5	1550 mg O2/g (-)
BSB5-Wert	1,55 g/g (-)
Bakterientoxizität	71,4 mg/l ( <i>Photobacterium phosphoreum</i> ) (EC50 (30 min); IUCLID) > 658 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> ) (EC50 (16h))
Daphnientoxizität	400 mg/l ( <i>daphnia</i> ) (EC50 (24h); IUCLID)
Fischttoxizität	460 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) (LC50 (96h)) 645 mg/l ( <i>Goldorfe</i> ) (LC50 (96h)) 10 mg/l ( <i>Lepomis macrochirus</i> (Sonnenbarsch)) (LC50 (96h); IUCLID)
PNEC Langzeit Wasser	1 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,1 mg/l (Meerwasser (seawater))
closed bottle test	90 % (-) Eliminationsgrad

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin</b>	
Algentoxizität	50 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> ) (EC50 (72h)) Methode: EG 88/302
Bakterientoxizität	1120 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> ) (EC10 (18h)) Methode: Bringmann u. Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10,87-98 (1977)
Daphnientoxizität	23 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (EC50 (48h)) Methode: OECD TG 202
Fischttoxizität	EC50/504h: 3mg/l OECD 202 Teil 2 110 mg/l ( <i>Brachydanio rerio</i> ) (LC50 (96h)) Methode: EG 84/449
LC0 (96h)	70 mg/l ( <i>Brachydanio rerio</i> ) Methode: EG 84/339
NOEC	(504h) 3 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) Methode: OECD 202 Teil 2 (72h) 1,5 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> ) Methode: EG 88/302
PNEC Langzeit Wasser	0,06 mg/l (Frischwasser (freshwater)) 0,006 mg/l (Meerwasser (seawater))
<b>2579-20-6 1,3-Cyclohexandimethanamin</b>	
EC50	90 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> )
LC50	130 mg/l (Goldorfe)
<b>10563-29-8 N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin</b>	
Algentoxizität	181 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> ) (EC50 (16h))
Bakterientoxizität	> 1000 mg/l (Belebtschlamm Bakterien) (EC20 (0,5h))
Fischttoxizität	220 mg/l ( <i>Leuciscus idus</i> ) (LC50 (96h))
<b>25154-52-3 Nonylphenol</b>	
Algentoxizität	0,1 - 1 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> ) (EC50 (72h))
Daphnientoxizität	0,01 - 1 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (EC50 (48h))
Fischttoxizität	0,1 - 1 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) (LC50 (96h)) 0,23 mg/l ( <i>Salmo gairdneri</i> ) (LC50 (96h)) 0,13 - 0,19 mg/l ( <i>Salmo salar</i> ) (LC50 (96h))

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:** nicht bestimmt
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

· **UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN2735

· **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexandimethanamin), UMWELTGEFÄHRDEND AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanedimethanamine, nonylphenol), MARINE POLLUTANT

· **IMDG**

· **IATA**

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanedimethanamine)

· **Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

8 (C7) Ätzende Stoffe

· **Gefahrzettel**

8

· **IMDG**



· **Class**

8 Corrosive substances.

· **Label**

8

· **IATA**



· **Class**

8 Corrosive substances.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 9)

· <b>Label</b>	8
· <b>Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
· <b>Umweltgefahren:</b>	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Nonylphenol
· <b>Marine pollutant:</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Ätzende Stoffe
· <b>Kemler-Zahl:</b>	80
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-B
· <b>Segregation groups</b>	Alkalis
· <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>	E1
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN2735, AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexandimethanamin), UMWELTGEFÄHRDEND, 8, III

### 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Technische Anleitung Luft:**
- **VOC EU** 0,00 %
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung):** stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **BG-Merkblatt:**  
Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen  
(herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)  
[www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) oder [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)  
Epoxidharz-Systeme sicher handhaben  
(herausgegeben von PlasticsEurope)  
[www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)  
BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"  
(herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)  
[www.dguv.de](http://www.dguv.de)  
BGR 190 - Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten  
BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.01.2012

überarbeitet am: 23.01.2012

**Handelsname: ROMPOX D1 Plus Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 10)

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen gegenüber letzter Ausgabe vom 12.06.2011

in den Punkten : \*

· **Relevante Sätze**

H302 *Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*

H312 *Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.*

H314 *Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.*

H317 *Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*

H332 *Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*

H361fd *Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.*

H400 *Sehr giftig für Wasserorganismen.*

H410 *Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*

H412 *Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*

R20/22 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.*

R21/22 *Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.*

R22 *Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.*

R34 *Verursacht Verätzungen.*

R35 *Verursacht schwere Verätzungen.*

R43 *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*

R50/53 *Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

R52/53 *Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

R62 *Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.*

R63 *Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.*

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

IGG-AD Ingenieurbüro für Gefahrstoff- und Gefahrgutberatung

Bismarckstraße 10

D-68623 Lampertheim

Fax: 0049-(0)6206-58422      <http://www.igg-ad.de>      [info@igg-ad.de](mailto:info@igg-ad.de)

· **Ansprechpartner:**

Dr. U. Prinz ([u.prinz@igg-ad.de](mailto:u.prinz@igg-ad.de))

Dipl.-Chem. H. Hinse ([heidrun.hinse@igg-ad.de](mailto:heidrun.hinse@igg-ad.de))

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**